

Verleihung des Ehrenzeichens für Kunst und Kultur an Mag. (FH) Paul Werdenich

Verleihung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kulturstadt Mödling ist in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einer Marke geworden, die erfolgreich Besucherinnen und Besucher aus nah und fern in unsere Stadt lockt. Wir haben hier und heute die ehrenvolle Aufgabe, einen der maßgeblichen Architekten dieser Entwicklung, um nicht zu sagen dieses kulturellen Booms unserer Stadt, vor den Vorhang zu holen. Die Rede ist natürlich von Mödlings langjährigem Kulturstadtrat außer Dienst, Mag. FH Paul Werdenich.

Paul Werdenich hat in seiner Funktion als Stadtrat für Kunst und Kultur insgesamt 15 Jahre die kulturellen Geschicke der Stadt geleitet und mit vielen Initiativen eine unverwechselbare Marke etablieren können. In den ersten zehn Jahren seiner Tätigkeit war er zudem äußerst innovativ und mit viel Herzblut in den Bereichen Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen engagiert.

Die zahlreichen Projekte seiner Amtszeit auch nur annähernd vollzählig anführen zu wollen, würde mit Sicherheit den Rahmen dieser Laudatio sprengen. Im Folgenden seien aber doch einige Höhepunkte seiner Initiativen und Ideen für die Kulturstadt Mödling exemplarisch genannt. Paul Werdenich sicherte vor allem die finanziellen Rahmenbedingungen für die Erfolgsgeschichte des Stadttheaters Mödling unter seinem weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Direktor Bruno Max. Max ist auch der Mastermind hinter einer der innovativsten und erfolgreichsten Mödliner Theaterproduktionen aller Zeiten: das ausgefallene und stets restlos ausverkaufte Theater im Bunker, im ehemaligen Luftschutzstollen in der Brühler Straße, das mittlerweile sogar Aufnahme in den erlauchten Kreis des niederösterreichischen Theatersommers gefunden hat!

Der Bunker ist schon seit vielen Jahren auch fixer Bestandteil des Mödliner Kultursommers, der mit seinem Mix aus anspruchsvollem Theater wie dem Shakespeare-Zyklus im Konzerthof, dem Sommertheater am Kirchenplatz, anspruchsvollem Musiktheater mit teatro oder der Mödliner Sommerakademie tausende Menschen für unsere schöne Stadt begeistern kann.

Es ist ein weiteres Verdienst von Paul Werdenich, dass Mödling mit der einzigartigen Puppenbühne MÖP über ein ständig bespieltes Puppentheater für Groß und Klein verfügt. Er war von Anfang an von der Idee überzeugt und konnte mit großer Freude die Entwicklungen verfolgen, wie aus der kleinen Bühne in der Pfarrgasse das erst im Vorjahr bezogene Figurentheater-Zentrum auf der Hauptstraße geworden ist.

Paul Werdenich hat sich in seiner Amtszeit aber auch nie gescheut, alte Zöpfe abzuschneiden und auch gegen so manche Widerstände neue Wege zu gehen. So hat er die durchaus beliebten Mödliner Komödienspiele mit Intendant Felix Dworak nicht nur aus Kostengründen auslaufen lassen. Ganz im Gegenteil, Paul Werdenich hatte einfach eine neue, und wie man heute gesichert weiß, noch viel bessere Idee: die Mödliner Komödienspiele NEU unter der Leitung von Publikumsliebbling Andreas Steppan konnten den Publikumserfolg über Jahre garantieren. Aus den Mödliner Komödienspielen wurden schließlich die bekannten und beliebten Musical-Produktion mit dem Musiktheater-Verein teatro von und mit Norberto Bertassi.

Die Jugendförderung war Paul Werdenich immer ein großes Anliegen, daher unterstützte er auch von Beginn an die Etablierung der Theaterwerkstatt UPS unter der Leitung der erfahrenen Regisseurin und Intendantin Nicole Fendesack. Damit hat er vielen Mödliner Talenten die Chance auf erste, professionelle Bühnenerfahrungen gegeben. Nicht wenige dieser ehemaligen UPS-Anfänger sind heute schon bei Produktionen wie Shakespeare im Konzerthof oder dem Lastkraft-Theater zu bewundern.

Auch beim Umgang mit vertriebenen, ehemaligen jüdischen Mitbürgern hat er ein klares Zeichen gesetzt. Mit der Errichtung des Mahnmales am Platz der ehemaligen Synagoge in der Enzersdorfer Straße, wo seit damals das offizielle Gedenken der Stadt an die Reichspogrom-Nacht stattfindet. Das Mahnmal selbst wurde übrigens im Rahmen eines Wettbewerbes des Mödliner Künstlerbundes ersonnen und ist seitdem integraler Bestandteil der Mödliner Erinnerungskultur.

Last but not least war Paul Werdenich über Jahre der „Mister Jumelage“ in Mödling und hat viele Initiativen im Rahmen der Städtepartnerschaften setzen können. Zahlreiche Treffen mit Freundinnen und Freunden in ganz Europa, Konzerte, sportliche Wettkämpfe und viele Arbeitssitzungen wurden zur Vertiefung der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses durchgeführt. Die Benennung von Genossenschaftshäusern in Mödling nach Partnerstädten, die Errichtung der großen Jumelage-Tafel bei der Bahnbrücke oder die Knüpfung neuer, bilateraler Partnerschaften mit dem belgischen Zottemgem oder dem bulgarischen Obzor gehen maßgeblich auf seine Initiative zurück.

Paul Werdenich ist ein über alle Parteigrenzen geschätzter Sozialdemokrat, der über viele Jahre das kulturelle Leben unserer Stadt maßgeblich beeinflusst hat. Noch lange nach seinem Ausscheiden profitiert die Stadt von Projekten und Vorhaben, die unter seiner Ägide begonnen wurden. Nicht umsonst wird er noch heute von vielen Menschen geradezu liebevoll „Kulturstadtrat der Herzen“ genannt!

In Anerkennung der großen Verdienste um das kulturelle Leben in Mödling und die maßgebliche Entwicklung der Marke „Kulturstadt Mödling“, hat der Gemeinderat der Stadt Mödling in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2018 einstimmig beschlossen,
Herrn Mag. FH Paul Werdenich das Ehrenzeichen für Kunst und Kultur zu verleihen.

Lieber Paul, es ist mir eine ganz besondere Ehre, Dir diese Auszeichnung heute auch persönlich überreichen zu dürfen.